

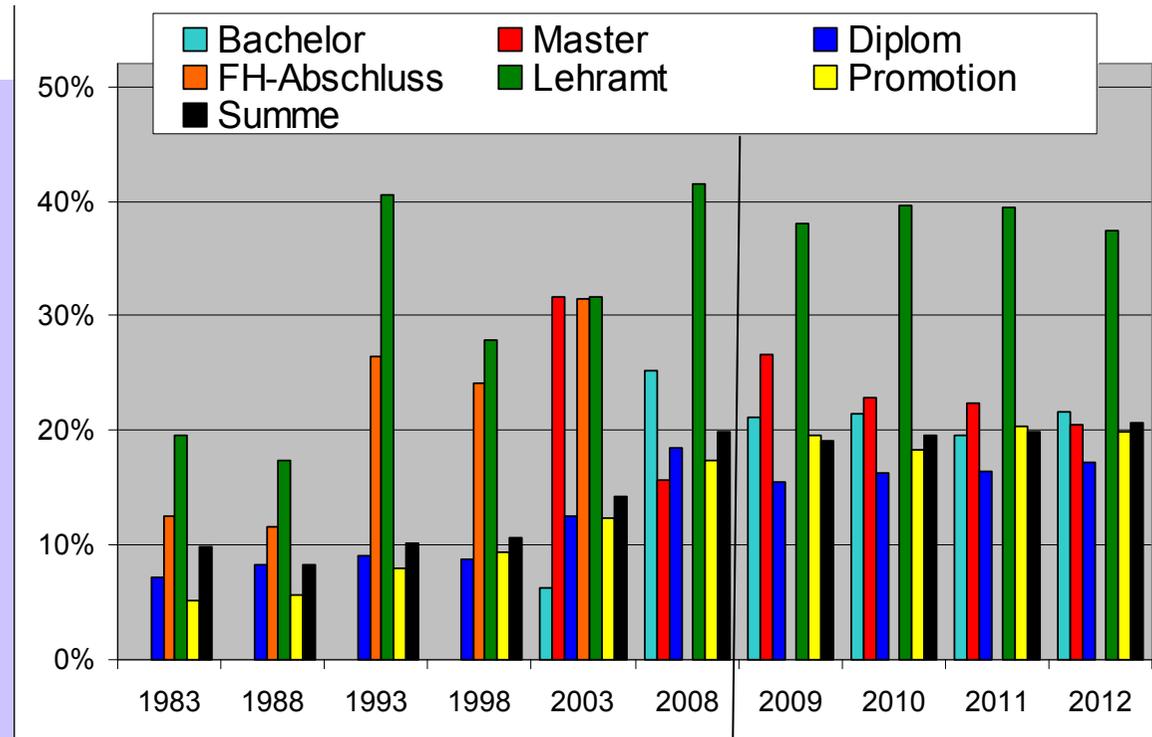
Physikerinnen: Zahlen und Fakten

Christine Meyer und Agnes Sandner,
DPT Heidelberg, 02.11.2013

Der AKC = Arbeitskreis Chancengleichheit in der DPG

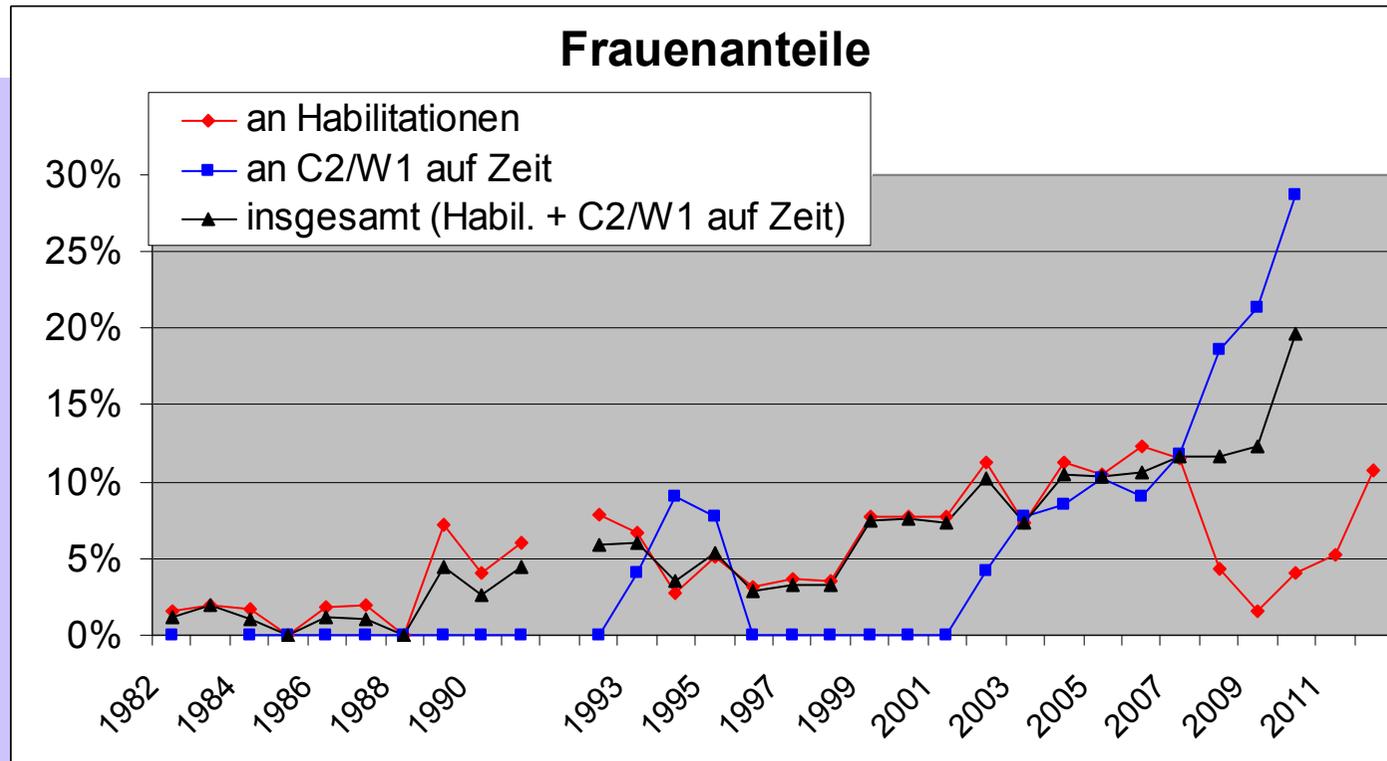
- Vertritt die Interessen von Physikerinnen in der DPG und darüber hinaus
- Veranstaltet Physikerinnentagung (mit DPG, Orga durch lokales Team, ...)
- Organisiert Workshops
- Organisiert das DPG Mentoring-Programm mit jDPG, AIW und DPG
- Stellt Statistiken zu Physikerinnen zusammen
- Heute: Daten aus Deutschland (Quelle: Statistisches Bundesamt) und international (Quelle: IUPAP-Studie)

Entwicklung des Frauenanteils an Abschlüssen in Physik/ Astronomie



- „historische“ Perspektive
- Bis zur Wiedervereinigung lag der Frauenanteil (in Westdeutschland) bei Physik-Diplom und Promotion deutlich unter 10%, im Lehramt unter 30 %
- Erst in den letzten 10 Jahren sind die Anteile deutlich angestiegen
- 2012 haben 1501 Frauen einen Abschluss in Physik/ Astronomie gemacht

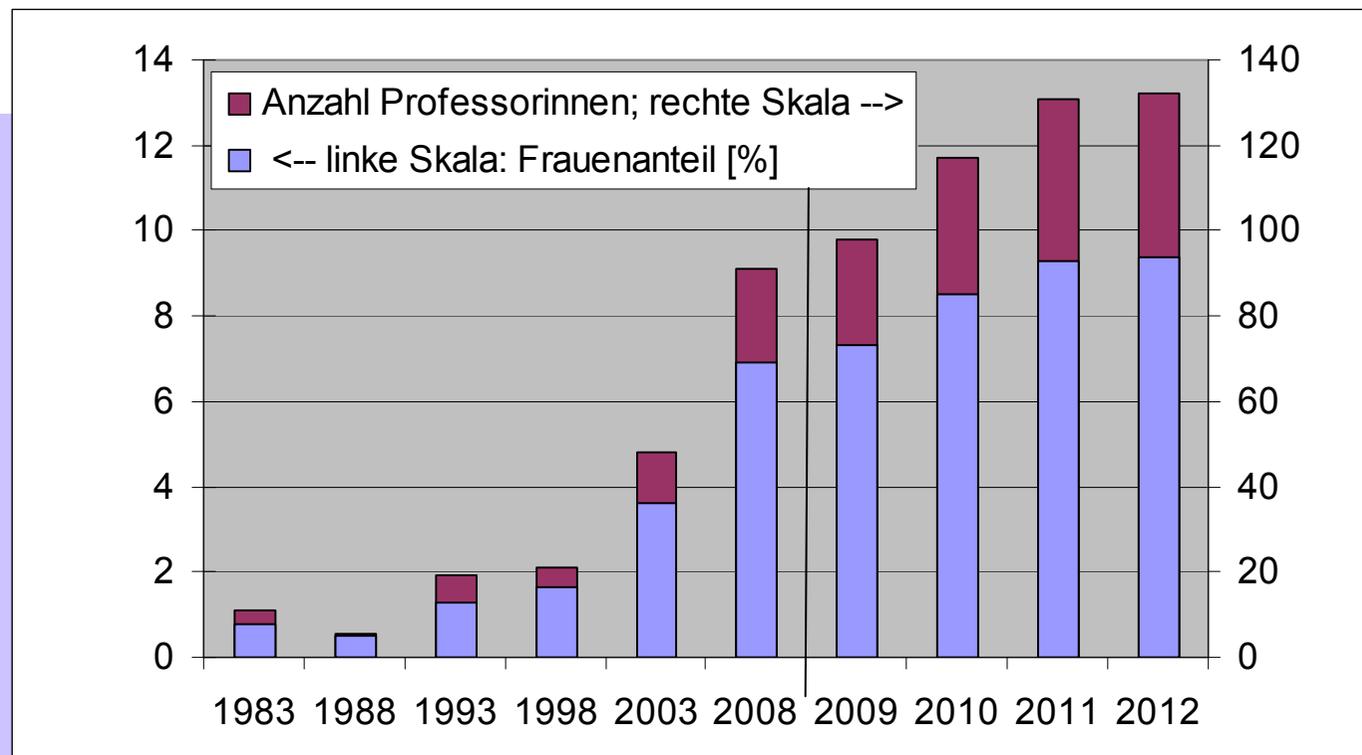
Physikerinnen an Univ. in Dtl.: Habilitation & Juniorprofessur



- Anstieg des Frauenanteils an Habilitationen und Juniorprofessuren seit den 1990er Jahren; geringe und schwankende absolute Zahlen
- Starker Rückgang in den letzten Jahren, mit „Erholung“ in 2012
- Vermutung: Frauen entscheiden sich eher für eine Juniorprofessur

Quelle: Statistisches Bundesamt

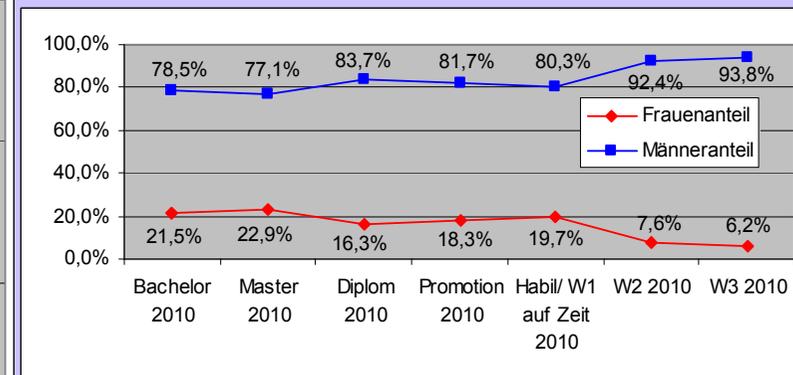
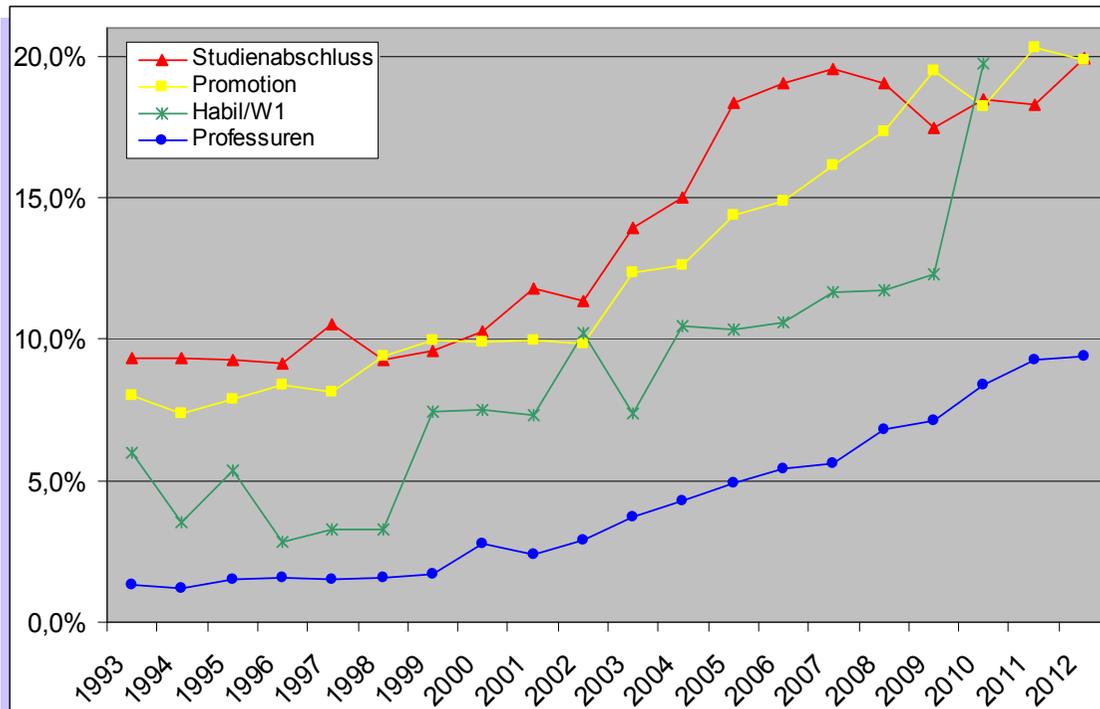
Professorinnen in Physik/ Astronomie in Deutschland



- Ende der 1990er Jahre gab es erst 21 Professorinnen für Physik/ Astronomie
- Starker Anstieg in den letzten 10 Jahren
- 2012: 132 Professorinnen auf den ca. 1400 Physik-Professuren
- Hoher Frauenanteil bei Juniorprofessuren: in 2010: 25 der 111 Professorinnen auf C2/W1 auf Zeit (Juniorprofessur), bei 62 Männern = 29%

Quelle: Statistisches Bundesamt

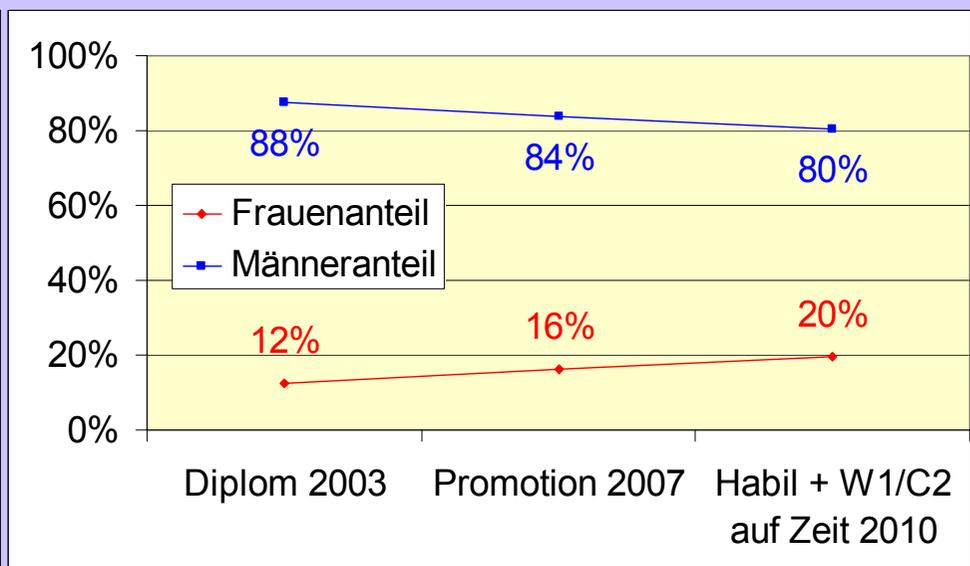
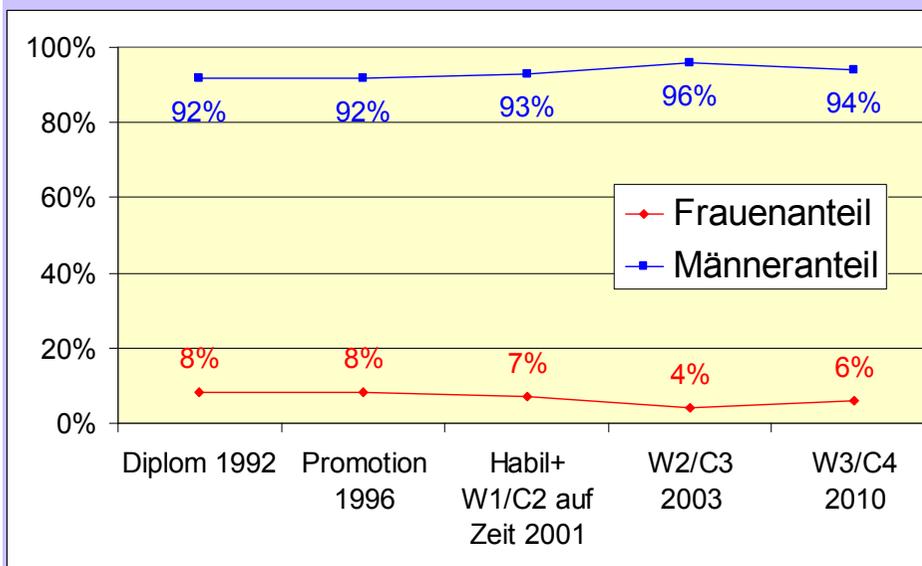
Frauenanteile nach Qualifikationsstufen (Physik/ Astronomie in Deutschland)



- Zu jeder Zeit fällt der Frauenanteil mit der Qualifikation ab („Schere“)
- Auf jeder Stufe steigt der Frauenanteil mit der Zeit
- Vergleich sollte nicht zur selben Zeit erfolgen, sondern so viel später wie Zeit bis zur nächsten Qualifikationsstufe erforderlich ist!

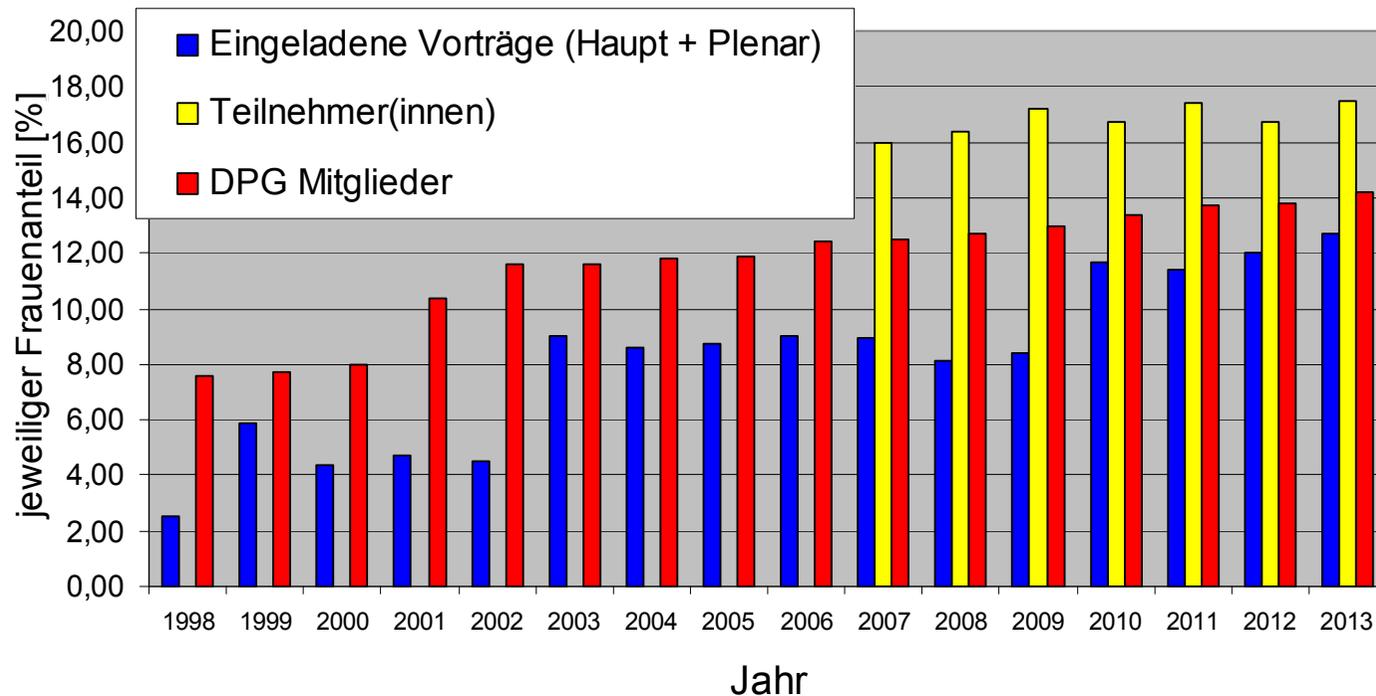
Quelle: Statistisches Bundesamt

Schere, Physik, Deutschland - Korrigiert nach Potentialen/ Qualifikationszeit -



- Bis zur Habilitation/ Juniorprofessur statistisch gleiche (oder bessere!) Chancen für Physikerinnen
- Bei Professuren sind die Daten schwer zu bewerten, da keine Zahlen für Neuberufungen vorliegen
- Trend ist ebenfalls positiv (W3/C4-Anteil 2010 etwa gleich wie W1/C2 2001)

Physikerinnen auf der DPG Frühjahrstagung



- Positiver Trend zeigt sich auch auf den Frühjahrstagungen
- 14,2 % der 62.000 DPG-Mitglieder sind Frauen = 8.800 Physikerinnen!
- Frauenanteil bei eingeladenen Vorträgen steigt NICHT kontinuierlich, sondern sprunghaft (Wechsel der Verantwortlichen?)
- Zu wenig Vorbilder; wegen der wachsenden Anteile ist der Professorinnenanteil geringer als der Studentinnenanteil

Kinder verzögern die Karriere von Physikerinnen

Wie schnell sind Sie im Vergleich mit Kolleg(inn)en, die ihren Abschluss zur gleichen Zeit erhielten, beruflich voran gekommen?

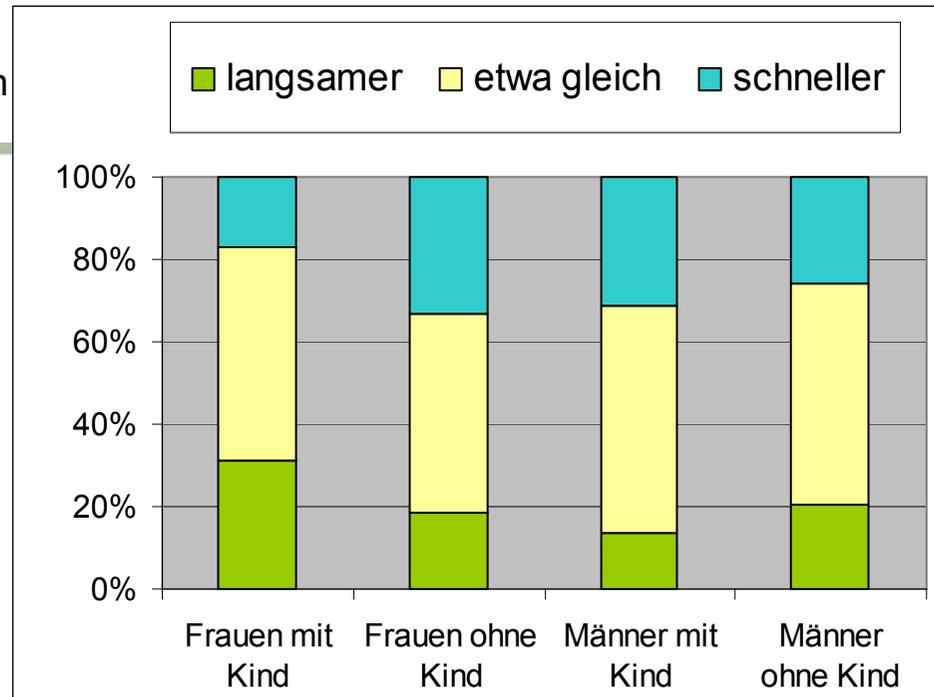
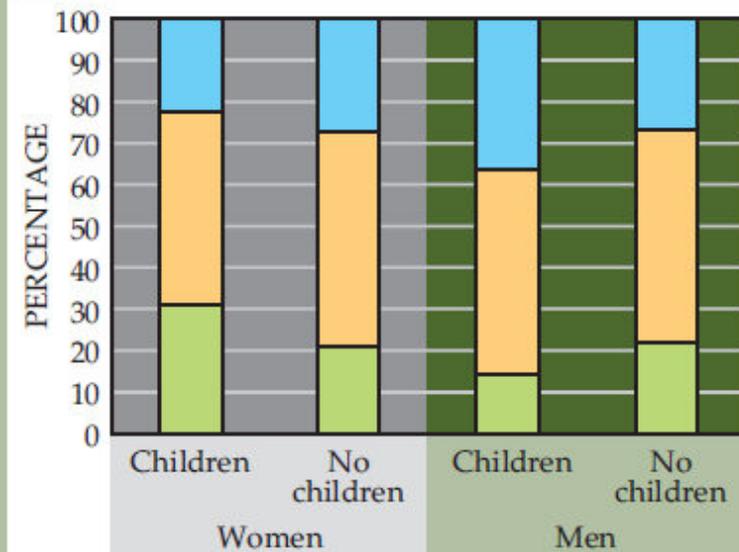


Figure 2. Having children tends to slow the career progress of women physicists but not that of their male counterparts. To generate the data

- Frauen mit Kindern machen langsamer Karriere als Frauen ohne Kinder
- Männer mit Kindern machen schneller Karriere als Männer ohne Kinder
- Unterschied zwischen Männern - Frauen wird durch Kinder enorm vergrößert!
- Nicht überraschend, aber auch nicht fair!



Arbeitskreis
Chancengleichheit

Fazit



- Der Physikerinnenanteil in Deutschland ist in den letzten Jahren auf allen Ebenen deutlich gestiegen, es gibt allein in der DPG fast 9.000 Physikerinnen
- Im Lehramtsstudium ist der Anteil deutlich höher als bei Bachelor/ Master
- Mit Qualifikationszeit lässt sich statistisch keine Benachteiligung von Physikerinnen bzgl. einer Uni-Karriere belegen
- Kinder verzögern die Karriere von Frauen, beschleunigen aber die von Männern
- Durch den Anstieg der Anteile in den letzten Jahren fehlt es jungen Physikerinnen an Vorbildern
- Insbesondere für die Vereinbarkeit von Familie und Karriere gibt es kaum Rollenmodelle
- Hinweis: **Plenarvortrag** Bettina Langfeldt am Sonntag um 11:15 im HS13:
„Geschlechterdisparitäten in Karriereverläufen von Physikerinnen & Physikern“